

Engeländisch und

Holländisches See-
Treffen.

In Amsterdam den 16. Juny.




Deses dient meist zu berich-
ten/die betrübte Zeitung/das
beede Schiffs-Flotte geschla-
gen haben/solche seyn vergan-
genen Donnerstag aneinander
in das Gesicht kommen / aber weil kein
Wind war / haben sie gewart / bisß Sam-
stags morgen / und ist die Schlacht ein
Stund vor Aufgang der Sonnen ange-
gangen / und sehr blutig abgelauffen / in
der ersten hatten die unsrigen zweymal
durch geschlagen/dabey den Admiral Leg.
Gen. Obdam mit einer Musquetkugel
geschossen / und todt geblieben / 4. Stund
darnach ist das ganze Schiff in die Luffe
gesprun-



gesprungen / das dritte mal seyn noch drey andere von den grössten Schiffen auch auffgeflogen / 40. Schiff werden gezehlt / die nit gefochten haben / welche seyn meinst vom Seeland und Friesland / und haben unsern Admiral Tromp. allein im Stich gelassen / welcher mit 50. Schiffen gegen die Englische die ganze Nacht / so tapfer gefochten / sich auch redlich und wohl gehalten / ist auch t̄t̄mahl nicht beschädiget worden / hat allein 3. mal hin und wider durch die Englische geschlagen / hat außz letzt müssen mit seinen beysichhabenden Schiffen wider in die Texel lauffen / hat an die Hr. Staaden einen Brief geschriben / wie daß er so leichtfertig ist verlassen gewesen / und begehrt Recht über solche ausgerissene zu haben / oder begehrt nit mehr zusechten / von den Englischen seyn auch bey 8. Schiffen verbrant und gesunken.

Frankfurt 10. Junij.

 En 3. 13. und 4. 14. dis / haben die Englische und Holländische Flotten / mit einander bey Harrewitz getroffen / welche letzte anfangs guten / hernach aber contrari Wind gehabt / auch nach dem der Admiral Spdam durch ein Musquetenschuß umbkommen / und sein Schiff / als Feuer bey das Pulver kommen / in die Luft geflogen / haben die übrige Esquadrones dem Vice Admiral Tromp / nicht alle pariren wollen / so das sich endlich die Hol-
länder



länder mit Verlust vieler Schiff/ und in 3.000. Mann/ darunter der Admiral Cortenaer/ un die beste Officier sich in Texel retiriren müssen/ haben ein einzig Schiff mit 48. St. von den Englischen erobert/ was auff selbiger seiten vor Schaden geschehen/ kan man nicht wissen.

Extract Schreiben aus Cöln von 10. Junij.

Dieses zu berichten/ daß vor 8. Tagen zwischen der Engländerischen und Holländerischen Flott/ ein hartes Gefecht abgeben/ die Englischen haben die See erhalten/ man hat so viel Nachricht/ daß die Englische mit Favor des exuits/ an den Holländische General Obram gebracht/ welches angezündet/ daher mit allen was bey ihm gewesen/ in die Luft gestogen/ der Vice Admiral Cortenaer ist auch in die Luft geschlagen/ durch einen Schuß/ so ihn an das Pulver kommen/ als der Vice Admiral Tromp solches gesehen/ un die Flotte zu encuragiren/ daß die Englischen nicht wissen solten/ daß die beide Generals verlohren/ hat er/ die Admiral-Flagge auffgesteckt/ und capffer gefochten/ sich zweymal durch die Englischen durch geschlagen/ Ihnen grossen Schaden gethan/ als aber die Englischen sich alleweil versterckt/ und Tromp zu schwach worden/ hat er sich auff die Texel gewendet/ und die Flucht genommen.

Johann Sperge Vice Admiral von Seeland/ als er gesehen das Tromp die Admiral-Flagge auffgesteckt hat es ihn verdrossen/ sich alsobald mit seiner Seelländischen und Friesischen Flotte abgesondert/ und die Holländer in Etich gelassen/ welches eine grosse Verbitterung verursacht/ in der Texel sollen etliche funffzig Schiff ankommen seyn/

seyn / die Seeländer sind nach der Maß gangen / wieviel-
gentlich der ganze Verlust / ist noch nicht wissend / etliche hab-
ten dressig bis in vierzig Schiff / auf Holländischer Seiten
verlohren / es wird allbereit wider Anordnung gemacht neue
Flotten auszurüsten / und soll Admiral Tromp wegen seiner
Tapferkeit halben / an Stadt Herr Opiums zur Admirallstuel
geordnet werden / Indessen bey den Englischen / auch bey
8. Schiff sollen zu Grund gegangen und verlohren seyn / es
besorgen die Holländer / daß ich die Engelländischen / der
Holländischen Flotte so sie in Ost- Indien haben nachstreben
dürfften / deswegen sie zwar schon vor etlichen Wochen / ein
Kreuschiff entgegen gesand / zuruck zu verbleiben / wird also
alles in kurzen / ausführlich und mit mehrern zu vernehmen
seyn.

LEND

